

Ski-Club Vilshofen: Mit VA 22.11.02 Volldampf in die neue Saison

Neuwahlen – Busfahrt für Kinder kostenlos

Vilshofen (eb). Beim SC Vilshofen standen in diesem Jahr Neuwahlen an. Andi Ragaller lenkt für weitere zwei Jahre die Geschicke des SCV. Doch es gibt auch einige Veränderungen in der Besetzung der Vorstandschaft.

Mit Gerhard Niederfeilner hat hat erstmals ein Nicht-Skilehrer den Posten des zweiten Vorsitzenden inne. Er wolle seinen Arbeitsschwerpunkt auf die Reaktivierung der vielen passiven Mitglieder legen. Thomas Wunderlich, der bisher zweiter Vorstand war, ist nun für die Pflege der guten Beziehungen zum DSV, zum BSV und zum Skigau Bayerwald verantwortlich. Nach vielen Jahren ehrenamtlichen Wirkens für den Verein verabschiedeten sich aus beruflichen Gründen Kathrin Asen als Kassierin und Katrin Trösterer als Schriftführerin. Diese Ämter wurden mit Angela Wurstbauer und Katrin Drasch neu besetzt. Als neue Beisitzer wurden Frank Dullinger und Ruth Fischhold gewählt, neuer Sportwart Alpin ist Ralf Baumgartner, und für den Snowboardbereich ist Florian Kohlbauer weiterhin zuständig.

Insgesamt gesehen könne der SCV auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, so Andreas Ragaller in seinem Rechenschaftsbericht. Fast 100 Teilnehmer hatte der Weih-

nachtskikurs. Gut angekommen sei auch die traditionelle Mondscheinfahrt in die Flachau. Leider mussten einige Fahrten entweder aus Schneemangel oder aus Teilnehmermangel abgesagt werden.

In dieser Saison, so betonte Ragaller, werde man versuchen, möglichst viele Fahrten stattfinden zu lassen. Die erste Zweitagesfahrt findet bereits Ende November statt. Kinder sollen schon vor Weihnachten Skikurse angeboten bekommen. Nicht fehlen dürften auch der Weihnachtsskikurs, das Skilager in Wildschönau, das Matratzenlager in Fieberbrunn und die Mondscheinfahrt in die Flachau.

Ein besonderes Augenmerk solle in Zukunft auf Familien mit Kindern gelegt werden. So zahlen Eltern in der kommenden Saison zwar die vollen Fahrtkosten, die Busfahrt für die Kinder sei jedoch kostenlos. Mit der Aktion „6 mal fahren – 5 mal zahlen“ erhoffe sich der Verein, dass auch wieder mehr Jugendliche an den Fahrten teilnehmen.

Der Verein sei zwar von der schwierigen wirtschaftlichen Lage in Deutschland nicht verschont geblieben, und auch zahlreiche Austritte habe man zu verkraften. Dennoch, so der Vorsitzende, könne der SCV auf ein solides finanzielles Polster blicken.